

Institut für Asien- und Afrikawissenschaften
Department of Asian and African Studies



Sprachlehre

am Seminar für Afrikawissenschaften

***Language
teaching
at the
Department of
African Studies***



Sprachkurse an der HU / Language courses



5 Sprachen z.Zt. intensiv unterrichtet ("Sprachmodule"):

Westafrika

- *Bambara/Manding (2024/25)*
- *Hausa*

Ostafrika

- *Kiswahili*

Südliches Afrika

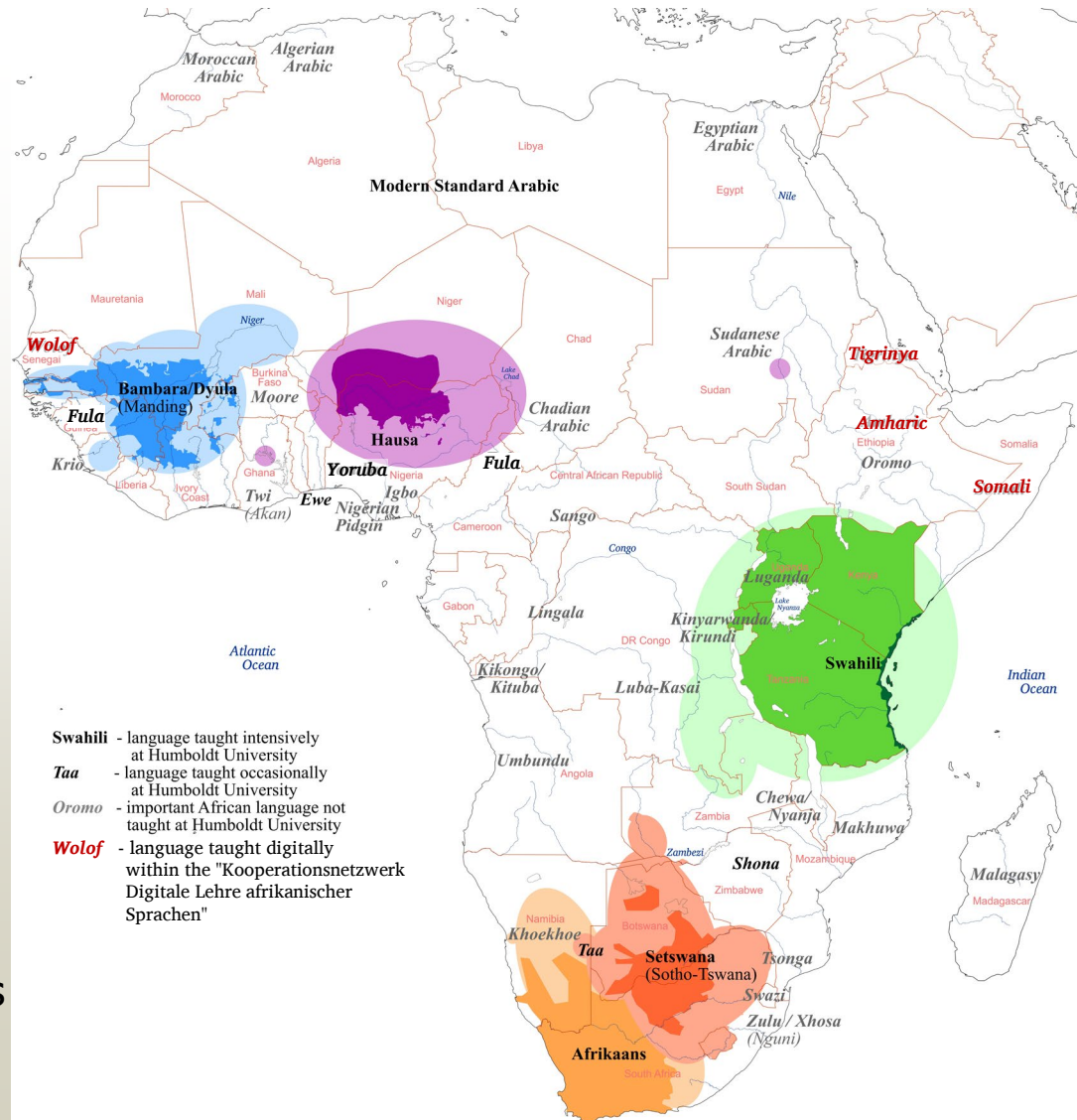
- *Afrikaans*
- *Setswana (Sotho-Tswana)*

(+Nördliches Afrika)

- *Arabisch: am Sprachenzentrum*

+ zusätzliche Struktur- und Einführungskurse

+ ergänzende digitale Einführungskurse des "Kooperationsnetzwerks Digitale Lehre afrikanischer Sprachen" (D/A)



Sprachkurse / Language courses



Intensiv (HU 2023/24)

(3-4 Semester à 4-6 SWS)

Westafrika

Hausa

(**Bambara** 2024/25)

Ostafrika

Swahili

Swahili Konversation usw.

Südliches Afrika

Setswana

(**Afrikaans I** 2024/25)

Ergänzend

(1-2 Semester à 2-4 SWS)

Yoruba (Einführungskurs)

Kam (Strukturkurs)

Wolof III (digital)

Amharisch II (digital)

Tigrinya (digital)

Somali (digital)

isiXhosa (Virtuelle

Hochschule Bayern)

Partneruniversitäten

Wolof (Dakar)

Yoruba (Ibadan)

Swahili+ (Dar es Salaam,
Nairobi)

isiXhosa (Stellenbosch)

Weitere Sprachen an europäischen Partneruniversitäten (ERASMUS), z.B.

Ghent University: **Lingala** (+Swahili)

SOAS London: **Zulu** (+Hausa, Yoruba, Amharisch, Swahili, Somali)

INALCO Paris: Hassaniya-Arabisch, Tuareg, Soninke, **Zulu**, Tigrinya, Komorisch u.a.



Sprachkurse / *Language courses*

über "Kooperationsnetzwerk Digitale Lehre afrikanischer Sprachen"

- Initiative des Fachverbands Afrikanistik e.V., Angebot unterrichteter afrikanischer Sprachen in Deutschland und Österreich zu erweitern
- bislang beteiligte Afrika-Institute: Universitäten Hamburg, Frankfurt/Mainz, Köln, Leipzig, Wien und HU Berlin
- bietet ergänzende einführende Sprachkurse
 - digital unterrichtet – erlaubt Austausch und gegenseitige Teilnahme
 - normalerweise 2 Semester à 4 Semesterwochenstunden
- nutzbar für Modul 16 "Ergänzende Sprachlehre" (BA Asien/Afrika) oder den Überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) (MA Asien/Afrika)
- Anmeldungen per E-Mail direkt an die Lehrenden
- nähere Informationen über:

<http://fachverband-afrikanistik.de/digitale-sprachkurse/>

MA Asien/Afrikastudien

3 Semester Sprachunterricht in einer Sprache obligatorisch
(3 aufeinander aufbauende Module)

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan⁴

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich (50 LP)					
1	Einführung	VL, UE, K, MAP 5 SWS, 10 LP			
2	Methoden		VL, UE, UE, MAP 6 SWS, 10 LP		
11	Abschlussmodul				CO, MAP 1 SWS, 30 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (60 LP)					
Der fachliche Wahlpflichtbereich teilt sich in den fachlichen Wahlpflichtbereich I und den fachlichen Wahlpflichtbereich II auf.					
Fachlicher Wahlpflichtbereich I: Sprache (30 LP)					
Studierende wählen aus den 7 angebotenen Modulen 3 in der Regel aufeinander aufbauende Module aus.					
3	Sprache I	K, K, MAP 4-10 SWS*, 10 LP			
4	Sprache II		K, K, MAP 4-10 SWS*, 10 LP		
5	Sprache III			K, K, MAP 4-10 SWS*, 10 LP	
6	Sprache IV	K, K, MAP 4-10 SWS*, 10 LP			
7a ⁵	Sprache V Schwerpunkt Lektüre, Translation, Präsentation	K, K, MAP 2-4 SWS*, 10 LP			
7b	Sprache V Schwerpunkt regionalsprachliches Quellenstudium		K, K, MAP 2-4 SWS*, 10 LP		
7c	Sprache V Schwerpunkt regionalsprachliche Medienkompetenz			K, K, MAP 2-4 SWS*, 10 LP	
Fachlicher Wahlpflichtbereich II: Profilbildung (30 LP)					
Studierende haben die Wahl zwischen einer forschungsorientierten und einer praxisorientierten Profilbildung.					
Forschungsorientierte Profilbildung					
Für die forschungsorientierte Profilbildung ist ein Grundmodul (Modul 8a-8f) und ein Forschungsmodul (Modul 9a-9f) zu einem Schwerpunkt zu absolvieren					
8a-8f	Grundmodul		SE/SPJ, SE/SPJ, MAP		

Intensive Sprachlehre: Lehrende



Bambara/Manding (2024/25)

- Anke Nehrig, M.A.
 - & Fatime Camara
- E-Mail: [anke.nehrig \(at\) hu-berlin.de](mailto:anke.nehrig@hu-berlin.de)



Hausa

- Dr. Yusuf Baba Gar
- E-Mail: [babagary \(at\) hu-berlin.de](mailto:babagary@hu-berlin.de)



Kiswahili

- Dr. Lutz Diegner
 - Vitale Kazimoto
- E-Mail: [lutz.diegner \(at\) asa.hu-berlin.de](mailto:lutz.diegner@asa.hu-berlin.de)



Setswana; Afrikaans

- Dr. Christfried Naumann
- E-Mail: [christfried.naumann \(at\) hu-berlin.de](mailto:christfried.naumann@hu-berlin.de)



(+Arabisch am Sprachenzentrum)

Struktur der intensiven Sprachkurse (Sprachmodule)

Obligatorischer Unterricht in einer der fünf angebotenen Sprachen



1. Fachsemester Sprachmodul I (BA-Modul 5/MA-Modul 3)	Kursteil 1 Kursteil 2 Modulabschlussprüfung – 10 Leistungspunkte	<i>z.B. Hausa I</i> montags 10 – 12 Uhr donnerstags 10 – 12 Uhr
2. Fachsemester Sprachmodul II (BA-Modul 6/MA-Modul 4)	Kursteil 1 Kursteil 2 Modulabschlussprüfung – 10 Leistungspunkte	<i>z.B. Hausa II</i> montags 10 – 12 Uhr donnerstags 10 – 12 Uhr
3. Fachsemester Sprachmodul III (BA-Modul 7/MA-Modul 5)	Kursteil 1 Kursteil 2 Modulabschlussprüfung – 10 Leistungspunkte	<i>z.B. Hausa III</i> montags 12 – 14 Uhr donnerstags 12 – 14 Uhr
4. Fachsemester Sprachmodul IV (BA-Modul 8)	Kursteil 1 Kursteil 2 Modulabschlussprüfung – 10 Leistungspunkte	<i>z.B. Hausa IV</i> montags 12 – 14 Uhr donnerstags 12 – 14 Uhr



Auswahl der Sprache

- pro Sprache maximal ca. 25 Teilnehmende
- Auswahl der Sprache sollte nach Interessenlage erfolgen (West-, Ost- oder südliches Afrika = 3 Schwerpunktregionen am Seminar für Afrikawissenschaften)
- Anmeldung über AGNES (bzw. Gäste: E-Mail an Lehrende), wenn möglich mit kurzem Motivationsschreiben ("Warum wollen Sie die Sprache erlernen?"), denn ...
- ... wenn die Nachfrage die Anzahl verfügbarer Plätze übersteigt, werden folgende Kriterien für die Platzvergabe herangezogen:
 - eine begründbare Bedeutung der Sprache für Studien- oder Berufsziel bzw. das Thema einer angestrebten Abschlussarbeit,
 - ein spezifisches Interesse an der entsprechenden Region *innerhalb* Afrikas (West-, Ost-, südliches Afrika),
 - vertiefte Erfahrungen in der entsprechenden Region z.B. durch Praktika oder ein FSJ, oder
 - eine frühere, nicht erfolgreiche Anmeldung für den gleichen Sprachkurs
- fakultatives Motivationsschreiben bitte per E-Mail bis Oktober 2023 an Lehrende

Bambara (Manding)



Bambara („Bamanan-kan“)

Malinke („Maninka-kan“)

Djoula („Jula-kan“)

= Sprache der Händler

= Sprache der Ausländer

Manding

„Manden-kan“ = Sprache von Manden

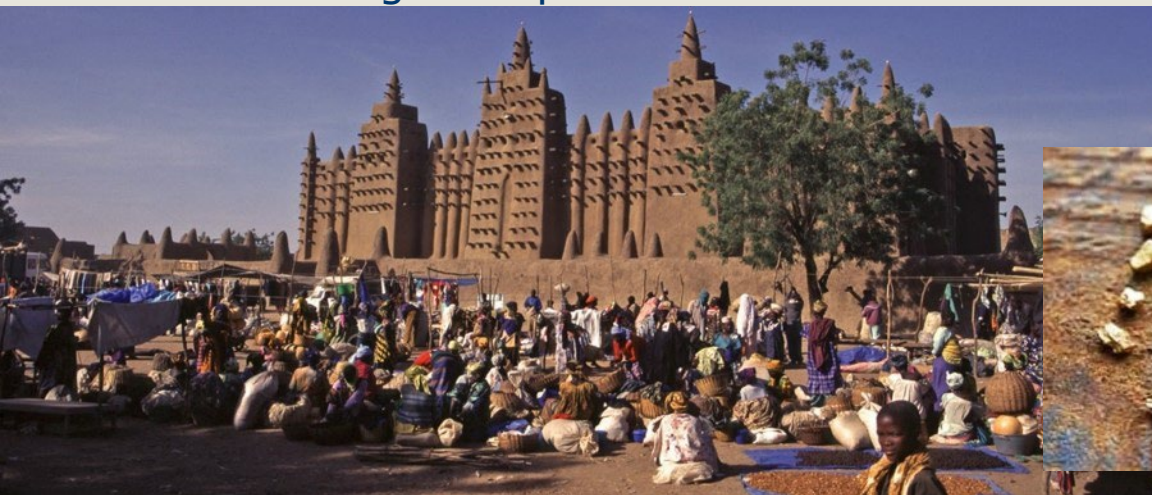
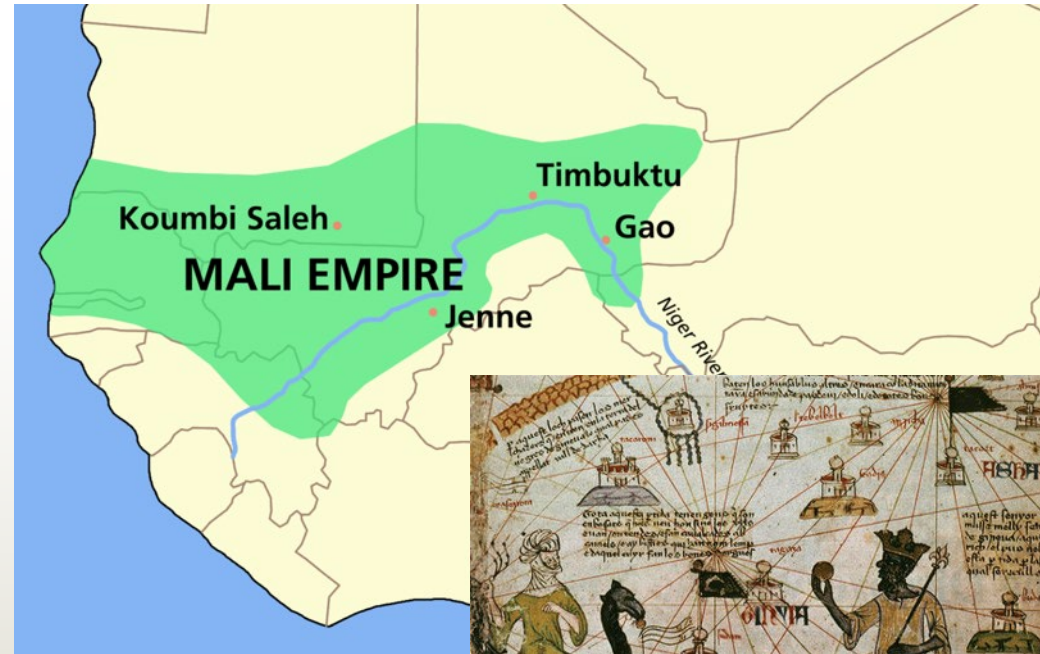
Bambara - Manding

- Schätzungen bis über 40 Millionen Menschen
- mindestens 15 Millionen L1-Sprecher
- **Mali** (80 % der Bevölkerung)
- **Elfenbeinküste** (Cote d'Ivoire) (70 % nutzen Manding als Verkehrssprache)
- **Burkina Faso** (60%)
- **Guinea** („Maninkakan“, knapp 30%)
- **Gambia** („Mandinka“, 42%)
- **Senegal** („Bamanankan“ u. „Mandinka“ 30%)
- **Guinea Bissau**
- **Sierra Leone**



Mande/Mali-Reich und Handel

- durch kulturhistorisches Prestige symbolisiert das Manding eine gemeinsame Identität und die Integration vielfältiger Lebensarten und Kulturen
- große Blüte des Mali-Reiches durch den Gold-Handel
- Handel = Hauptgrund für bedeutende migratorische Bewegungen und die weite Verbreitung der Sprache



Anke Nehrig, M.A.

Lehre / Forschung zu

- Bambara: Sprache und Literatur
- Mande-Oratur
- Improvisationstheater im Manding
- mediale Diskurse in Bambara (Rap, Islam, N'ko-Philosophie, Politik)



Kein Grundkurs im WiSe 2023/24

Kein Fortgeschrittenenkurs im WiSe 2023/24

& Fatime Camara

Lehre / Forschung zu

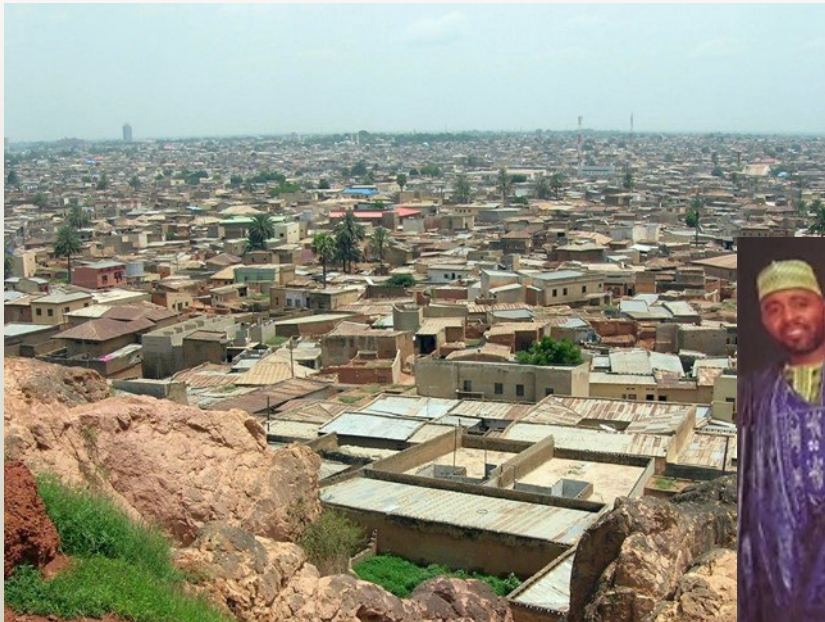
- Bambara: Sprache und Literatur



Keine Kurse im WiSe 2023/24

Hausa

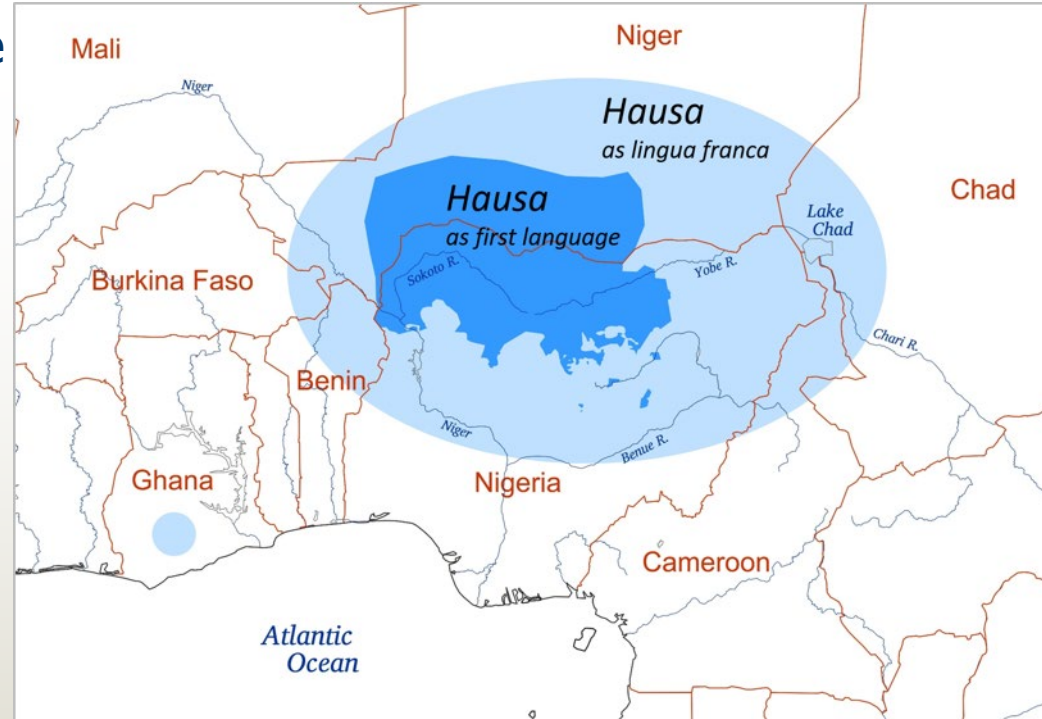
Harshen Hausa



Hausa



- größte westafrikanische Sprache (Afroasiatisch)
- afrikanische Sprache mit den meisten Muttersprecher:innen (>50-70 Mio. geschätzt)
- in Nigeria und Niger, aber auch in Ghana, Burkina Faso, Benin, Kamerun, Tschad u.a.
- primäre Verkehrssprache in Nordnigeria, zentraler Sahelzone und Tschadsee-Region
- verbreitet als
 - Handelssprache (Hausa-Stadtstaaten, Transsahara-Handel)
 - Sprache von Islam und Mission
 - Sprache der britischen Kolonialverwaltung in Nordnigeria



Emirpalast von Zaria (cc by-sa Shiraz Chakera 2005)

Hausa



- Verwendung in Literatur und Film
- wichtige Mediensprache, z.B. auch Deutsche Welle oder BBC

https://www.dw.com/ha/batutuwa/s-11603

DW.COM GAME DA DW CIBIYAR HORASWA TA DW DW.COM IN 30 LANGUAGES

DW Made for minds.

Nema

BATUTUWA MEDIA CENTER REDIYO KOYON JAMUSANCI

LABARAI SIYASA ZAMANTAKAWA AFIRKA A JARIDUN JAMUS AMSOSHIN TAKARDUNKU

https://www.bbc.com/hausa

BBC Abinda ke ciki

NEWS | HAUSA

Labaran Duniya Wasanni Mujalla Cikakkun Rahotanni Bidiyo Shirye-shirye na Musamman Shirye-shiryen rediyo Hotuna

Sulhunta Atiku da Obasanjo na je yi — Gumi

Sheikh Ahmad Mahmud Gumi ya ce sasanta Atiku Abubakar da Obasanjo ya je, ba wai goyon bayansa ba.

🕒 Sa'o'i 9 da suka wuce

Obasanjo ya goyi bayan Atiku a zaben 2019

Buhari ya mayar wa Obasanjo da Atiku martani



Shirye-shiryenmu

🔊 Ra'ayi Riga	1:00:00
19:29 GMT - 20:29 GMT	
🔊 Shirin Safe	30:00
05:29 GMT - 05:59 GMT	
🔊 Shirin Hantsi	29:30
06:30 GMT - 06:59 GMT	
Shirin Yamma	30:00
19:29 GMT - 19:59 GMT	
Mitocinmu da sauko da sautin labarai	

Hausa: Lehrende

Dr. Yusuf Baba Gar

Lehre / Forschung zu

- Hausa: Sprache und Literatur
- Theater und Performance in Nord-Nigeria

Grundkurse im WiSe 2023/24

- Hausa I, BA 5 + MA 3 (Mo 10-12 + Do 10-12)

Fortgeschrittenenkurse

- Hausa III, BA Modul 7 + MA 5 (Mo 12-14 + Do 12-14)



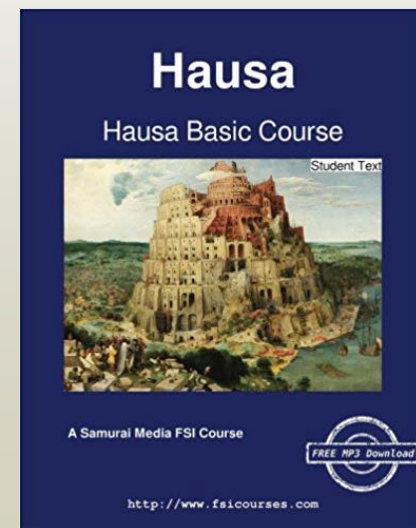
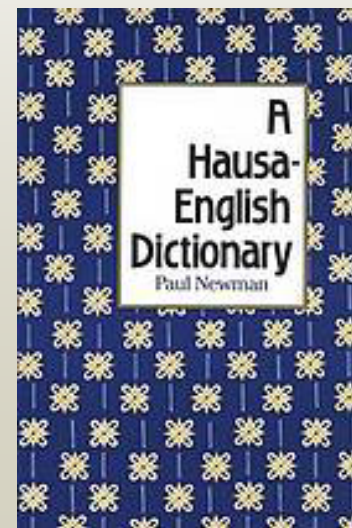
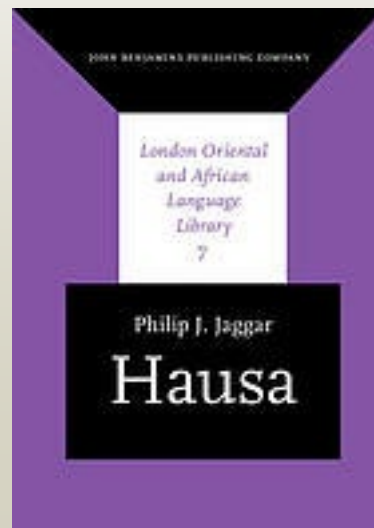
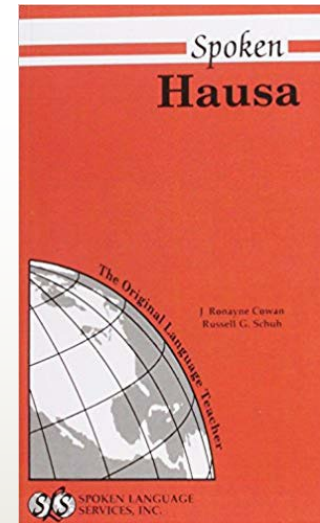
Hausa: Unterricht



- zweimal pro Woche: montags und donnerstags
- Unterrichtssprache Englisch

Materialien

- Lehrbuch im Kurs: *Spoken Hausa*
- sehr viele gut ausgearbeitete Hilfsmittel erhältlich, z.B.
 - Lehrmaterialien
 - Wörterbücher
 - Grammatiken



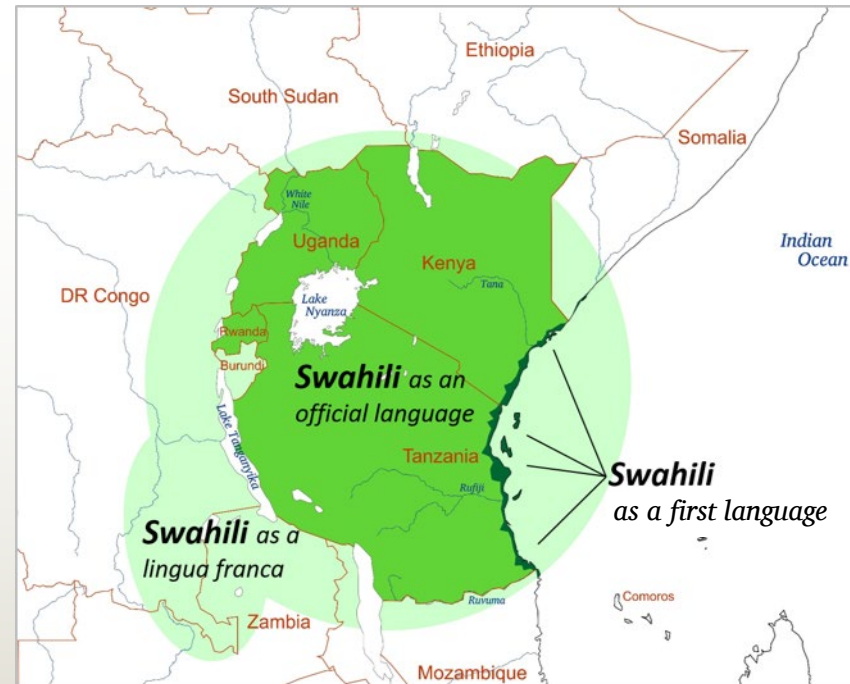
Swahili

Kiswahili



Swahili (*Kiswahili*)

- gehört zur Familie der Bantusprachen
- ca. 100 Mio. Sprecher*innen im Kerngebiet Ostafrika (Tansania, Kenia, Uganda) und darüber hinaus
- offizielle Sprache der Ostafrikanischen Gemeinschaft und der Afrikanischen Union
- Grammatik, die auf einem ‚Baukasten‘ aus Silben beruht
- Verwendung in Literatur, Film, Musik, neuen Medien



Dr. Lutz Diegner

Lehre

Swahili – Sprache und Literatur

Forschungsinteressen

- zeitgenössische Swahili-Literatur
- literarische Kontaktzone Swahili/Englisch
- koloniale/postkoloniale Geschichte Ostafrikas

Grundkurse (WiSe 2023/24)

- Swahili I, BA 5 + MA 3 (Mo 10-12, Do 8-12)

Fortgeschrittenenkurse

- Swahili III, BA 7 + MA 5 (Mo 12-14, Mi 12-16)
- Fasihi ya kisasa ya Kiswahili, BA 12/14-16, MA 7a/7b/7c (Di 12-14)
- Mazungumzo ya Kiswahili, BA 14-17, MA 7a/7b/7c (Do 12-14)



Vitale Kazimoto

Lehre / Forschung zu

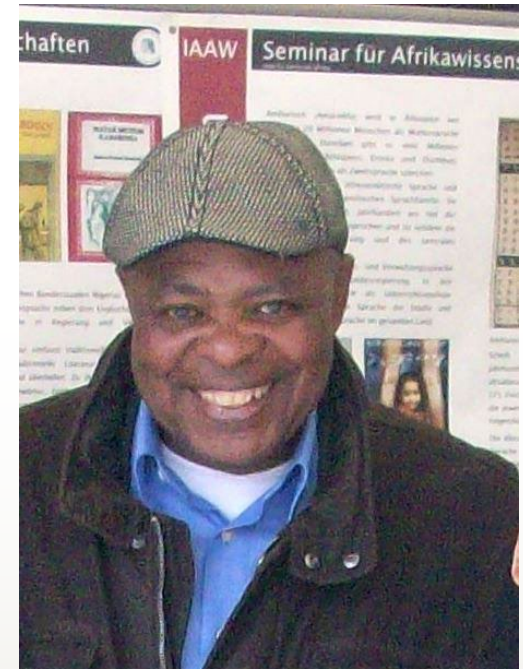
- Swahili: Konversation

Grundkurse (WiSe 2023/24)

- Swahili I, BA 5 + MA 3 (Do 8-12)

Fortgeschrittenenkurse

- Swahili III, BA 7 + MA 5 (Mo 12-14, Mi 12-16)
- Mazungumzo ya Kiswahili, BA 14-17, MA 7a/7b/7c (Do 12-14)





Swahili: Unterricht

- zweimal pro Woche in 5-6 Einheiten:
montags 10-12 Uhr und donnerstags 8-12 Uhr
- zwei gleichgewichtete Säulen des Kurses:
 - I. Grammatik und Übersetzung
 - II. Konversation (i.d.R. in Kleingruppen; werden eingeteilt, sind nicht frei wählbar)
- Lehrmaterialien:
 - Online-Lernplattformen *KIKO - Kiswahili kwa Kompyuta* (open access) und *Swahilipolis* (HU-eigene Plattform; passwortgeschützt)
 - Lehrbücher mit Audiomaterial *Kiswahili kwa Kitendo* und *Colloquial Swahili* (weitere Angaben siehe AGNES)
 - Standardwörterbücher Sw-Dt/Dt-Sw können zum Studierendenrabatt bestellt werden



Swahili-Unterricht: Prinzipien und Perspektiven

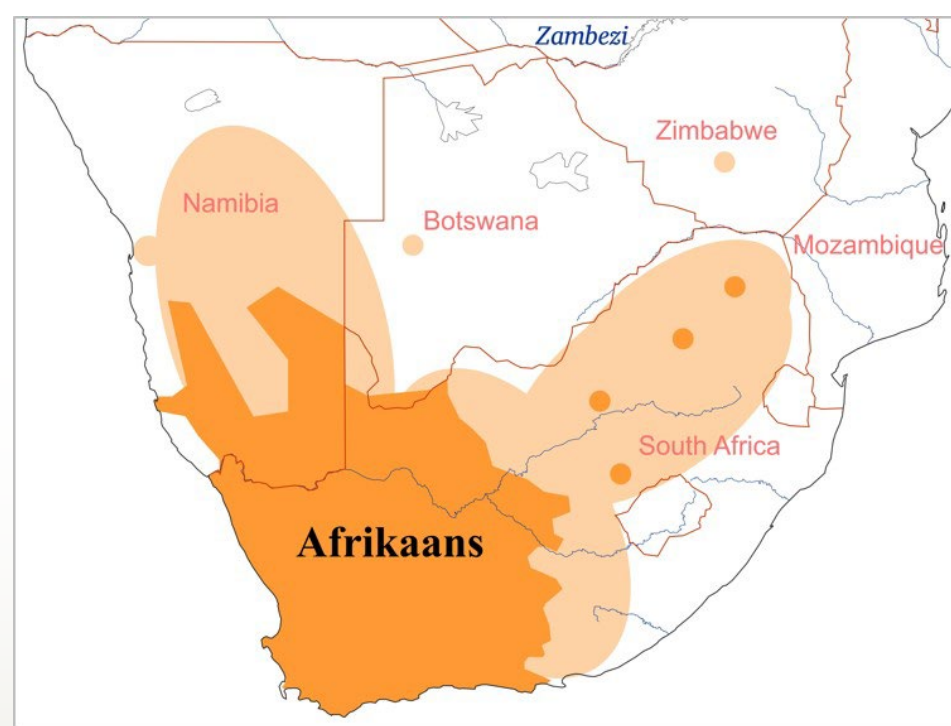
- wir setzen ein hohes Maß an Eigenverantwortung beim Lernen voraus; mind. 3-4 Zeitstunden Vor- und Nachbereitung pro Woche sind nötig
- nach den vier Grundkursen kann in Fortgeschrittenen-Kursen Konversation und Literatur weiter belegt werden, als Sprachpraxis oder Aufbau-Kurs Kultur/Identität (BA) bzw. in den Modulen Ergänzendes Wissen sowie als Vertiefungskurs Literaturen (MA)
- Stipendien- und Austauschprogramme für Fortgeschrittene: Intensivkurs an der State University of Zanzibar; Auslandssemester an der University of Dar es Salaam oder der University of Nairobi

AFRIKAANS



Afrikaans

- germanische Sprache: aus dem Niederländischen hervorgegangen und durch Khoekhoe, Malaiisch u.a. Sprachen beeinflusst ("Halb-Kreol")
- gegenseitig verständlich mit Niederländisch und Flämisch
- weit verbreitet in Südafrika (v.a. Kapregion) und Süd-Namibia, aber auch in Botsuana und Simbabwe
- gesprochen von ca. 7,2 Millionen als Mutter- und von ca. 15 Millionen als Zweitsprache
- erst seit 1925 als unabhängige Sprache in Südafrika anerkannt
- negative Konnotation durch enge Verbindung mit Apartheid-Regime 1948-1994

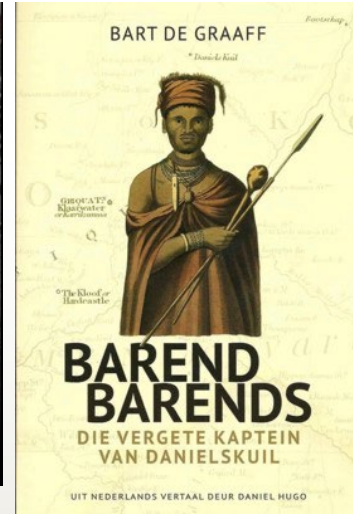
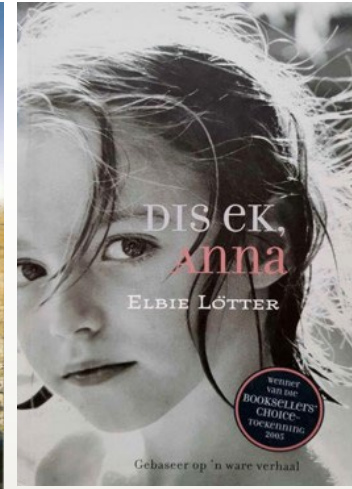
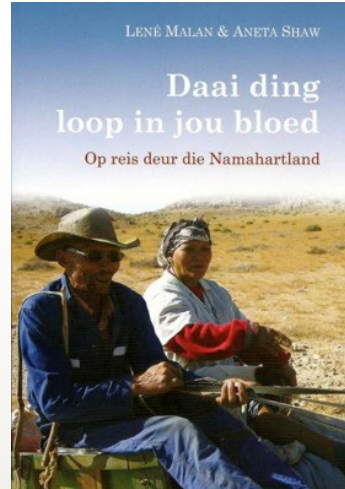


Afrikaans-Sprachdenkmal in Paarl

Afrikaans as Mediensprache



- wichtige Quellsprache süd-afrikanischer Geschichte und Kulturen
- verbreitet als Mediensprache in Literatur, Presse, Radio & Fernsehen, Filme, Musik und Internet/neuen Medien



NETWERK24
Paarl Post

RSG 100-104 fm
DIS DIE EEN

< TERUG NA NETWERK24 **NUUS** **SPORT** **SAKE**

Dinsdag 22 September 14:33 20° / 29° Kaapstad

Flekrubriek Resepte Kontak ons RSG Plus

FULL CAST AND CREW | TRIVIA | USER REVIEWS | IMDbPro | MORE | SHARE

+ Fiela se Kind (2019) ★ **6,6** / 10 ☆ Rate This

2h | Drama | 13 September 2019 (South Africa)

maroela media
gebalanseerd en betroubaar

nuus · debat · sport · kos · afrikaans · vreemd · goeie goed · leefstyl · tegnologie

FIELA SE KIND

1:59 | Trailer

2 VIDEOS | 59 IMAGES

Dr. Christfried Naumann

Lehre / Forschung zu

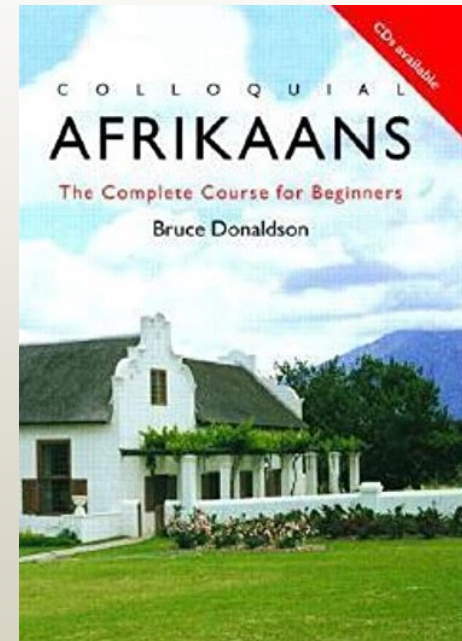
- "Khoisan"-Sprachen, Sotho-Tswana, Afrikaans
- akustische und linguistische Phonetik
- Sprachdokumentation und -lehre



Kein Grundkurs im WiSe 2023/24

Fortgeschrittenenkurse

- Afrikaans III, BA 7 + MA 5 (Di 8-10, Do 8-10), digital

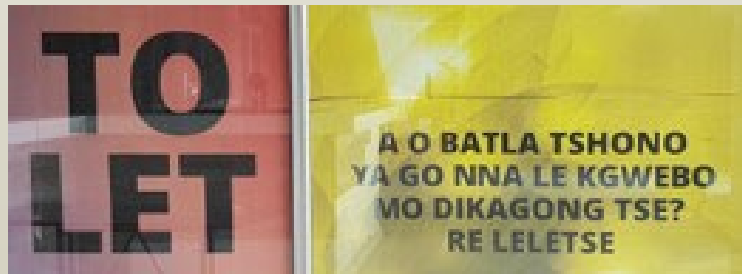
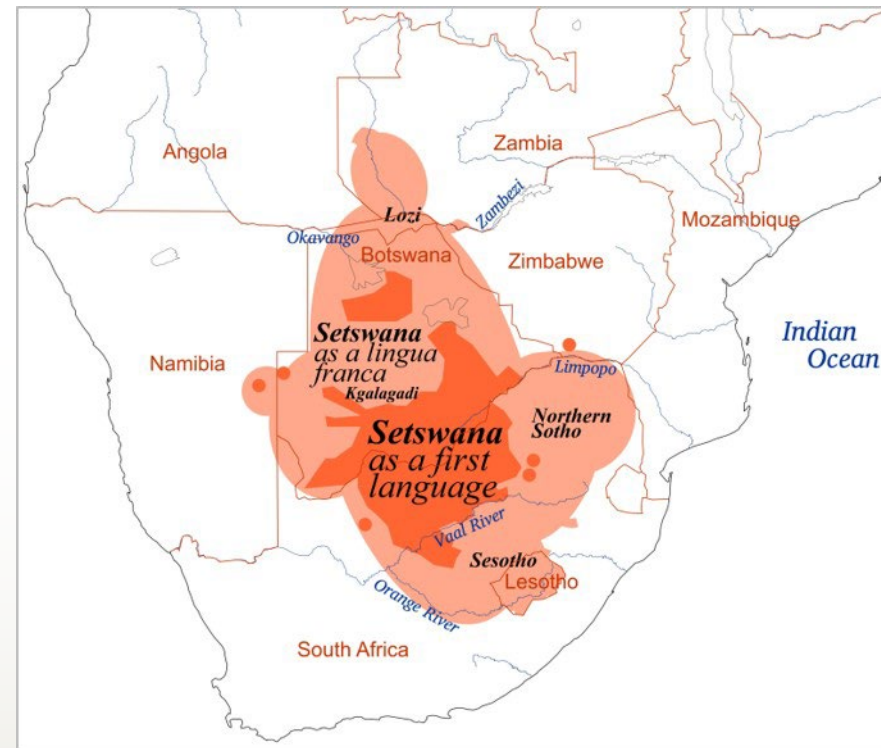


Setswana (Sotho-Tswana)



Setswana

- südliche Bantusprache
- eine der vier Schriftsprachen der Sotho-Tswana-Gruppe (mit Sesotho, Nord-Sotho und Lozi)
- ca. 6 Mio. Muttersprecherinnen (v.a. Botswana, Südafrika, Namibia) und 9 Mio. L2-Sprecherinnen
- Amtssprache in Botswana und Südafrika
- Mediensprache (z.B. Radiosender aus Botswana, Südafrika, Namibia), Unterrichtssprache (Primarschule)



Dr. Christfried Naumann



Grundkurse (WiSe 2023/24)

- Setswana I, BA 5 + MA 3 (Mo/Mi/Fr jeweils 8-10, digital)

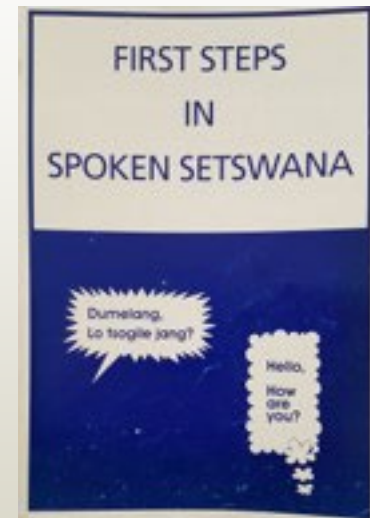
Fortgeschrittenenkurse

- Setswana VI, BA 14-16, MA 7a/7b/7c (voraussichtlich Fr 10 - 12)



Setswana: Unterricht

- Ziel: schriftlicher Standard Botswanas (\neq Südafrika)
- als Tonsprache (zusätzliche Markierung von Tönen)
- zunächst Schwerpunkt Grammatik (Nominalklassen und Verbalsystem), später mehr Konversation und Lektüre
- Grundlage: *First Steps in Spoken Setswana* (Gaborone 1978), überarbeitet
 - Materialien werden zur Verfügung gestellt
 - einschl. Audiospuren (Muttersprecherinnen, Botswana)
 - Vokabeln mit Beispielsätzen aufbereitet für Anki (apps.ankiweb.net)



Setswana: Empfohlene Literatur



Wörterbücher

Matumo, Zacharia I. 1993. *Setswana-English-Setswana Dictionary*. Gaborone: Macmillan Botswana.

Otlogetswe, Thapelo J. (ed.). 2013. *Oxford English-Setswana Setswana-English School Dictionary*. Oxford: Oxford University Press.

Grammatik

Cole, Desmond T. 1955. *An Introduction to Tswana Grammar*. Cape Town: Longman.

Geschichte

Head, Bessie. 1981. *Serowe, Village of the Rain Wind*. London: Heinemann. [orale Geschichte: Ost-Botswana im 20. Jahrhundert]

Janson, Tore & Joseph Tsonope. 1991. *Birth of a National Language: The History of Setswana*. Gaborone: Heinemann Botswana.

Tlou, Thomas & Alec Campbell. 1997. *History of Botswana*. Gaborone: Macmillan.

Kultur

Denbow, James R. & Phenyó C. Thebe. 2006. *Culture and customs of Botswana*. Westport, Conn.: Greenwood Press. [moderner]

Schapera, Isaac & John L. Comaroff. 1991. *The Tswana*. London: Kegan Paul. [anthropologische Monographie]

Romane

Dow, Unity. 2000. *Screaming of the Innocent*. North Melbourne: Spinifex.

Kubuitsile, Lauri. 2022. *Zerstreuung*. Berlin: Interkontinental.

Plaatje, Solomon Tshekisho. 1930. *Mhudi*. Lovedale: Lovedale Press.

